

## **Abstrakt zum Vortrag**

### **Joachim Jungius – ein Leibniz vor Leibniz**

**im Rahmen der Samstagsuniversität der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock am 10. November 2007, um 11:00 Uhr im Großen Hörsaal der Biowissenschaften (Albert-Einstein-Straße 3)**

Am 23. 9. 2007 jährte sich zum 350. Male der Todestag des Gelehrten

#### **Joachim Jungius (1587–1657),**

der nicht nur im Urteil seiner Zeitgenossen als bedeutender Mathematiker galt, sondern auch noch von einer Reihe von Wissenschaftlern der nachfolgenden Generationen geschätzt wurde:

Gottfried Wilhelm Leibniz (1646–1716) verglich ihn z.B. mit Galileo Galilei (1564–1642), Johannes Kepler (1571–1630) und René Descartes (1596–1650) und betonte, dass „er nicht nur mit allen Teilen der Gelehrsamkeit, sondern auch mit dem Innern der Mathematik in einer Weise vertraut (war), die fast über das Verständnis seiner Zeit und des Ortes, den ihm Geburt und Schicksal zugewiesen hatten, hinausging“.

Alexander von Humboldt (1769–1859), der – wie er selbst sagte – bei seinem Aufenthalt in Hamburg um 1790 die glückliche Gelegenheit hatte, die Jungius-Schriften kennenzulernen, sprach von dem dem großen, so lange verkannten Jungius.

Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832), der vor allem an den botanischen Arbeiten von Jungius interessiert war, schrieb zusammen mit F. W. Riemer den 1831 erschienenen Aufsatz „Leben und Verdienste des Doctor Joachim Jungius, Rector zu Hamburg“.

Wer war nun dieser Joachim Jungius, nach dem man z.B. einen Förderpreis für die beste Promotion an der Rostocker Universität und auch eine Straße in Rostock benannt hat, von dem man jedoch in Büchern über Wissenschaftsgeschichte nicht allzu viele Informationen findet?

Der Vortrag beginnt mit einer Biographie des Jungius und stellt dann sein wissenschaftliches Wirken anhand von Beispielen in Zusammenhang mit der allgemeinen wissenschaftlichen Entwicklung im 17. Jahrhundert dar, eine der wichtigsten und interessantesten Epochen der Wissenschaftsgeschichte.

